

Winter im Noviziat ; Kloster- und Wallfahrtschronik ; Gottesdienstordnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft [6]

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Winter im Noviziat

*Schnee fällt leise
durch die Nacht . . .*

*Mit den Flocken
falle ich
aus stolzen Höhn
ins reine Weiß
der Demut hin.*



*Eine Flocke
unter vielen,
nicht gesehen,
nicht genannt,
eine Flocke
in der Nacht.*

P. Bruno Scherer



KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

1. Das St. Remigius-Patrozinium der Pfarrei Metzerlen-Mariastein am Gebetskreuzzug-Mittwoch des Rosenkranzmonates versammelte ca. 200 Gläubige zum festlichen Hochamt, zur Nachmittagspredigt P. Germans über 700 Personen.

5. Seit Menschengedenken sah kein Rosenkranzsonntag so viele Pilger in Mariastein wie jener des Lourdes-Jubiläumjahres 1958! Sie füllten Kirchenbänke und alle Emporen, hielten die Korridore dicht besetzt und stauten sich weit auf den Vorplatz hinaus. 15 Mitbrüder walteten als Beichtväter ihres Amtes, unermüdlich wurde der Leib des Herrn dar-

gereicht. Nach der Festpredigt von P. Lorenz feierte Abt Basilius das Pontifikalamt. Anschließend trug der Gnädige Herr bei der Prozession über den Kirchplatz den eucharistischen Heiland in der Monstranz durch die Scharen des fromm singenden und betenden Volkes; nachmittags predigte er vor vollbesetzter Basilika über die vier Gebetsanliegen des Heiligen Vaters: Rückkehr der Irreführten zur Wahrheit, Bekehrung der Sünder, Frieden der Welt, Freiheit der Kirche!

In der Morgenfrühe starb bei den Patres im Kollegium zu Altdorf unser Klostersenior P. Ambros Jenny O. S. B., im

84. Jahre seines Lebensalters, im 58. seines Priestertums. Just am 60. Jahrestag seiner hl. Profeseß hat die Rosenkranzkönigin ihren treuen Lourdespilger zur Feier des Diamantjubiläums in die Ewige Heimat heimgeholt. Er ruhe im Frieden Gottes!

6. Seinen Namenstag nachfeiernd, zelebrierte P. Plazidus das Hochamt am Feste des hl. Bruno, Stifters des Kartäuserordens. — Während das Priesterkapitel von Zürich-Oberland in corpore unser Heiligtum besichtigte, brachte eine Pilgerin die erste Kunde von der schweren Erkrankung des Hl. Vaters an die Pforte. — Am Morgen dieses Tages war unser P. Mauritius nach Rom abgereist zu einem mehrwöchigen Studienaufenthalt am Vatikanarchiv. — Abends begannen im Kurhaus Kreuz 30 Priester ihre hl. Exerzitien unter Leitung von P. Paulus Gordan O. S. B. aus der Erzabtei Beuron.

7. Am Rosenkranzfest sang Domherr Jakob Schenker, Solothurn, das levitierte Hochamt. — Gegen 5 Uhr nachmittags nahm der Konvent am Kirchenportal unter feierlichem Glockengeläute mit den schlichten, altherwürdigen Zeremonien und dem stets wieder ergreifenden Psalmengesang die Leiche des vom Urnerland hergeführten Mitbruders P. Ambros in Empfang.

8. Am Mariasteiner Kirchweihfest dominierte die Trauerfarbe im Chorraum; nach dem von Abt Basilius gefeierten Pontifikalrequiem wurde was sterblich war an P. Ambros der Totengruft übergeben. Die Priesterexerzitanten und 20 andere Geistliche nahmen an der Beerdigung teil, ferner gaben nebst den Verwandten zahlreiche seiner ehemaligen Pfarrkinder von Beinwil und Hofstetten dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre.

9. Vor dem Angelusläuten teilte der Gnädige Herr den zum Frühchor in den Ställen knienden Mönchen die Trauerkunde von Radio Vatikan mit, daß der Hl. Vater morgens 3.52 Uhr zu Castalgando gestorben war.

Sieben Monate und sieben Tage über die Vollendung seines 82. Lebens- und

19. Pontifikatsjahres hinaus waren Pius XII. für sein Wirken auf Erden als einer der größten aller Päpste beschieden. Möge der göttliche Gute Hirte nun dem Pastor Angelicus die Krone der ewigen Herrlichkeit verleihen! — Domkapitular Paul Welté von Straßburg feierte das Kirchweih-Jahrzeit für die verstorbenen Wohltäter unseres Klosters. — Mittags wallfahrteten Kindergruppen von Gelterkinden (BL) und St-Louis (Elsaß) zur Gnadenmutter. Drei Omnibusse brachten 92 Marienpilger von Lörrach (Baden), die auch am Te Deum und sakramentalen Schlußsegnen der Priesterexerzitien in der Basilika teilnehmen und nachher den Klängen geistlicher Musik, edel dargeboten von H. Reinhard Gallmann (Orgel), Frau Bieber (Sopran) und Fr. Bieber (Violine), lauschen konnten. Im Kurhaus Kreuz begann P. Albert Wüest S. M. B. den Exerzitienkurs für die Helferinnen vom Heiligen Geist. Für 150 Frauen und Mütter aus derselben Basler Heiliggeistpfarre hielt Pfarrer J. Troxler, abends 8 Uhr, in der Gnadenkapelle Abendmesse mit Ansprache und Gemeinschaftskommunion.

10. P. Subprior sang das Requiem am Siebenten für P. Ambros sel.

12. Am Kirchweihsonntag pilgerten 500 Personen aus dem Kapitel Niederamt (SO) in den Stein, denen P. Thomas nach der Begrüßungsansprache Pfarrer Wickis von Schönenwerd die Wallfahrtspredigt hielt. Zum Hochamt, zelebriert von Pfarrer Röthlisberger, Niedergösgen, sang der Kirchenchor Mariastein die Cäcilienmesse von Montillet. In der Nachmittagspredigt würdigte P. Vinzenz das Lebenswerk des verstorbenen großen Marienpapstes. — Die von Pfarrer J. Arbogast geleitete Pfarreiwallfahrt St. Pantaleon (SO) zählte ca. 70 Teilnehmer.

13. Am Begräbnistage Papst Pius XII. feierte der Mariasteiner Konvent das Requiem gemäß der Anordnung des Diözesanbischofes für die Seelenruhe des heimgegangenen Oberhirten der Kirche. Dar-

an nahmen ca. 40 Mädchen des St. Katharinaheimes Basel teil.

15. Abt Basilius vertrat unser Kloster am offiz. Requiem für Papst Pius XII. in der Dreifaltigkeits-Basilika zu Bern.

Die Schwestern des Elisabethen-Krankenhaus Freiburg i. Br. wohnten dem Konventamt bei. — Währenddessen trafen 100 Pilgerinnen der Katholischen Frauenliga des Kreises Pfirt und Altkirch (Elsaß) zu einem Einkehrtage ein, die nach Empfang des Buß-Sakramentes in der Gnadengrotte mit ihren Seelsorgern hl. Kommunionmesse feierten. Dekan Pfarrer Alphons Marrer von Pfirt hielt ihnen nachmittags religiöse Vorträge im Kurhaus Kreuz.

Gleichen tags geleitete Pfarrer Benz von Allerheiligen Basel die Frauenwallfahrt seiner Pfarrei zur Mutter vom Trost.

16. Noch rüstiger Gesundheit und voller Geistesfrische sich erfreuend, feierte am St. Gallustag P. Chrysostomus Gremper, Bleichenberg (SO), sein Diamantenes und P. Gregor Roth, Büsserach (SO), sein Goldenes Profießubiläum bei der Gnadenmutter im Stein. Im Pontifikalamt, das Abt Basilius zelebrierte, erneuerten die Jubilare mit kräftiger Stimme ihre heiligen Mönchsgelübde vor Gott und seinen Heiligen, umgeben von ihren Mitbrüdern, wobei auch Altdorf und die andern Außenposten vertreten waren. Die Kirchgemeinden von Breitenbach und Büsserach hatten ihre Häupter offiziell an die Feier delegiert, der auch zahlreiche treue Pfarrkinder aus diesen Gemeinden beiwohnten. Ad multos annos!

19. Reger Sakramentenempfang zeichnete den Weltmissionssonntag aus, an dem Pfarrer Franz Blum für seine Männer und Jungmänner von St. Clara Basel in der Felsengrotte Gemeinschaftsmesse hielt. Nachmittags führte Pfarrer Enderle die Pfarreiwallfahrt Birsfelden zur Pilgerpredigt von P. Fidelis und zur Segensandacht hierher, P. Benedikt den Marienverein Hofstetten.

20. Mit feierlichem Heiliggeist-Votivamt wurde das theologische Schuljahr

1958/59 eröffnet, während P. Pius in der Pfarrkirche Hofstetten für deren ehemaligen Seelsorger P. Ambros das Requiem zelebrierte.

Um 9 Uhr fanden sich 130 Frauen von Badisch - Rheinfeldern zur Kommunionmesse ein mit nachfolgenden Vorträgen von P. Kiesel aus Klosterberg-Passau (Bayern). Den Einkehrtag beschloß die abendliche Segensandacht in der Gnadenkapelle. Den 50 Elsässerinnen aus Sierentz und Bartenheim, die der Muttergottes mit gemeinsamem Rosenkranzgebet gehuldigt hatten, erteilte Pfarrer Lucien Simon vor der Heimkehr ebenfalls den sakramentalen Segen.

25. Eine Italienergruppe von 30 Pilgern aus Baden (AG) heiligte ihre Wallfahrt zur Gnadenmutter durch Sakramentenempfang und Meßfeierteilnahme; ihnen schloß sich eine Gruppe von Istein (Baden) an.

26. Am Christkönigsfest feierte P. Meinrad in Mosnang (SG) seine Heimatprimiz, wobei P. Anselm die Festpredigt hielt. — In Mariastein wurden sehr zahlreichen Pilgern die hl. Sakramente gespendet und alle Gottesdienste waren sehr gut besucht. — Mittags ließen sich 70 Blinde aus Freiburg i. Br. vor dem Gnadenbild die Geschichte der Wallfahrt schildern; Dr. P. Svoboda feierte mit ihnen Muttergottes- und Segensandacht. Später grüßte die Wallfahrt der Jungfrauen und Frauen der St. Clara-Pfarrei Basel mit Liedern und Gebeten die Gottesmutter.

28. Nachdem der Konvent während der Sedisvakanz täglich vor ausgesetztem Allerheiligstem bei abendlicher Marien- und Segensandacht um einen würdigen Nachfolger auf dem Stuhle Petri gebetet hatte, empfingen die Mönche mit großer Freude am Radio direkt aus Rom die Kunde von der glücklichen Wahl Papst Johannes' XXIII. und seinen ersten päpstlichen Segen.

P. Paul

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT DEZEMBER

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

Wir beten: daß die katholische Filmarbeit überall die nötige Unterstützung finde und daß Gott die Kirche auf der Insel Formosa segne.

1. Mo. Nachgeholtes Fest des hl. Apostels Andreas. 9.00 Ht. 15.00 V.
2. Di. St. Petrus Chrysologus. Bi. u. Kl. 9.00 A. 15.00 V.
3. Erster Mittwoch und Gebetskreuzzug. 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 Hl. Messen. 10.00 A. 13.00 Aussetzung u. V. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pr und Segensandacht.
4. Do. Wochentag. 9.00 A. 15.00 V.
5. Herz-Jesu-Fr. 9.00 A. 15.00 V.
6. Pr.-Sa. und St. Nikolaus. 9.00 A. 15.00 V.
7. 2. Advent-So. 6.00—8.30 hl. Messen. 9.30 Ht. und Pr. 15.00 V. Segen und Salve.
8. Mo. Mariä Unbefleckte Empfängnis, gebot. Feiertag. 6.00—8.30 hl. Messen. 9.30 Ht. und Pr. 15.00 V. Segen und Salve.
- 9., 10., 11. und 12. Wochentag. 9.00 A. 15.00 V.
13. Sa. St. Lucia, Jungfr. M. 9.00 A. 15.00 V.
14. 3. Advent-So. (Gaudete). 6.00—8.30 hl. Messen. 9.30 Ht. und Pr. 15.00 V. Segen und Salve.
15. und 16. Wochentag. 9.00 A. 15.00 V.
17. Quatember-Mi. 9.00 A. 15.00 V. Betet für Priester-Berufe!
18. Do. Wochentag. 9.00 A. 15.00 V.
19. Quatember-Fr. 9.00 A. 15.00 V.
20. Quatember-Sa. 9.00 Ht. für die Wohltäter. 15.00 V.
21. 4. Advent-So. 6.00—8.30 hl. Messen. 9.30 Ht. und Pr. 15.00 V., Segen und Salve.
22. Mo. St. Thomas, Apostel. 9.00 Ht.
23. Di. Wochentag. 9.00 A. 15.00 V. 15.00 V.
24. Mi. Vigil von Weihnachten. Fast- u. Abstinenztag bis 17.00 Uhr. 9.00 Vigilamt. 15.00 V. Nachmitt. Beichtgelegenheit, ebenso von 22.00—24.00. *Die Weihnachtsmette wird um 18.00 Uhr gehalten.*
25. Do. Weihnachtsfest — Geburtstag des Welterlösers. Das Engelamt wird um Mitternacht gehalten. Zuerst Predigt, dann feierl. Pontificalamt mit Kommunion der Gläubigen. Nach demselben beginnen in der Gnadenkapelle die stillen hl. Messen. 7.15 ist daselbst das Hirtenamt; um 8.00 u. 8.30 noch je eine stille hl. Messe. 9.30 wird in der Basilika die Terz gesungen, darauf folgt das assistierte Hochamt und gesungene Sext und Non (keine Predigt). 15.00 V., Segen und Salve.
26. Fr. St. Stephan, Erzmartyr. 9.00 Ht., dann Segnung des Stephansweines und Austeilung desselben an die Gläubigen an der Kommunionbank. 15.00 V.
27. Sa. St. Johannes, Apostel und Evangelist. 9.00 Ht., dann Segnung des Johannesweines und Austeilung desselben an die Gläubigen. 15.00 V.
28. So. und Fest der Unschuldigen Kinder. 6.00—8.30 hl. Messen. 9.30 Ht. und Pr. 15.00 V., Segen und Salve.
29. Nachgeholte So.-Messe und Gedächtnis des hl. Thomas Morus, M. 9.00 A. 15.00 V., Segen und Salve.
30. Di. Wochentag. 9.00 von Weihnachten. 15.00 V.
31. Mi. St. Silvester, P. 9.00 Ht. zum Dank für alle empfangenen Wohltaten des Jahres. 15.00 V. 17.15 Mette, ca. 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, Te Deum, Evangelium und Segensandacht mit Segen zum Jahresschluß.

Januar 1959:

1. Do. Neujahr. Beschneidung Christi. 6.00, 8.30 hl. Messen. 9.30 Ht. u. Pr. 15.00 V., Segen und Salve.
2. Herz-Jesu-Fr. 9.00 Amt. 15.00 V.

Abk.: Ht = Hochamt (mit Assistenz); A = Amt; V = Vesper; Pr = Predigt.